

Inhalt

Vorwort	9
1. Von Ur nach Kanaan: Ein Volk auf Wanderschaft	12
2. Vom Exil zurück in die Heimat: Priester und Propheten	26
3. Vom Hebräischen ins Griechische: Verachtung und Bewunderung	37
4. Von Modein nach Jerusalem: Ein jüdischer Staat steht und fällt	44
5. Von Jerusalem nach Jawne: Die Diaspora legitimiert sich	59
6. Von Medina bis Bagdad: Unter islamischer Herrschaft	72
7. Von Sura nach Cordoba: Sefarad – jüdische Kultur auf der Iberischen Halbinsel	85
8. Von Lucca nach Mainz: Ashkenas – die Wurzeln des mitteleuropäischen Judentums	94
9. Von Lissabon nach Venedig: Folgen der Vertreibung	112

10. Von Chaibar nach Rom: Messianische und mystische Bewegungen	130
11. Von Westen nach Osten: Ein neues Zentrum in Polen	141
12. Von Dessau nach Berlin: Landjuden, Hofjuden und Aufklärer	155
13. Vom Ghetto in die bürgerliche Gesellschaft: Politische Emanzipation und religiöse Reform	172
14. Von Posen nach New Orleans: Neuanfang in Amerika	188
15. Von Płońsk in die Lower East Side: Ostjüdische Träume und amerikanische Realität	201
16. Von Budapest nach Tel Aviv: Altneuland in Zion	228
17. Von Tetuan bis Teheran: Die Europäisierung der Juden in der islamischen Welt	244
18. Von Czernowitz nach Cernăuți: Politische Krise und kulturelle Blüte zwischen den Kriegen	256
19. Von überall nach Auschwitz: Vernichtung	286
20. Von Julius Streichers Hof in den Kibbuz: Die jüdische Welt nach dem Holocaust	312

Anhang

Jüdische Geschichte in Zahlen	350
Literaturhinweise	353
Bildnachweis	360
Namenregister	361
Geographisches Register	369